

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs

Strategien für die digitale Transformation (berufsbegleitend)

Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 180 ECTS.
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Regel nach dem ersten akademischen Abschluss.
- Englischkenntnisse, die mindestens einem B1-Niveau (entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen.

2. Zielgruppen

Dieses Zertifikatsprogramm richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit IT- und/oder BWL-Hintergrund, die sich ein umfassendes und spezialisiertes Wissen über die Struktur der digitalen Wertschöpfung der digitalen Strategien, des Innovationsmanagements und deren Umsetzung in konkret erarbeiteten Geschäftsmodellen aneignen möchten.

3. Qualifikationsziele

- Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):** Die Teilnehmenden verfügen über ein umfassendes Wissen über die Struktur der digitalen Wertschöpfung der digitalen Strategien, des Innovationsmanagements und deren Umsetzung in einem konkreten, erarbeiteten Geschäftsmodell.
- Fachkompetenz (Fertigkeit, Wissenserschließung und Forschungsbezug):** Die Teilnehmenden sind in der Lage, auf Basis unvollständiger Daten fachlich fundierte Entscheidungen vorzubereiten und Problemstellungen konzeptionell zu strukturieren.
- Personale Kompetenz (Sozialkompetenz):** Die Teilnehmenden üben die theoretischen Grundlagen in einer konkreten Aufgabenstellung in einem Wettbewerb als Gruppenarbeit. Dabei werden die Gruppen nach Möglichkeit aufgrund unterschiedlicher fachlicher / persönlicher Voraussetzungen zusammengesetzt, sodass interdisziplinäre Diskussionsstrukturen simuliert werden.
- Personale Kompetenz (Selbstständigkeit):** Die Teilnehmende können die in der Veranstaltung gelehrt Methoden alleine und im Team anwenden. Sie können die

zentralen Charakteristika eines selbst- / neuentwickelten Geschäftsmodells präsentieren. Die Teilnehmenden können den eigenen Standpunkt zur Qualität bzw. Beschränkungen eines Geschäftsmodells überzeugend vertreten. Dies auch im Hinblick auf Wertschöpfung und Innovationsmanagement.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Workload für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses beträgt 125 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und führt zum Erwerb von 5 ECTS. Darin enthalten sind 30 UE, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst eine Blockveranstaltung von Donnerstag bis Samstag (jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr) zuzüglich Prüfungstermin, Erarbeitung eines Pre-Assignments und Selbststudium. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind mit ECTS-Credits gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch und Englisch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden gemeinsam mit dem berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ statt. Die Beschreibung des Moduls M9 im Modulhandbuch dieses Masters ist folglich auch für diesen Zertifikatskurs gültig: https://cdn.hs-heilbronn.de/1d4a085fb5db2d46/d4a9f919079a/HILL-MBA-Wirtschaftsinformatik-Digitale-Transformation_Modulhandbuch.PDF

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Tabelle 1: Fächer Modul M9

Semester	Lehrveranstaltungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation berufsbegleitend					Prüfungsleistung		ECTS
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang der Lehrveranstaltungsstunden im Semester	Art	Dauer in Min.	
3		510900	M9	Strategien für die digitale Transformation				5
	510901	510902	M9.1	Digitale Wertschöpfungsstrukturen	V/Ü	10	PR	225
		510903	M9.2	Digitale Geschäftsmodelle	V/Ü	10		
		510904	M9.3	Digitalisierungsstrategien und Innovationsmanagement	V/Ü	10		

Die Art der Prüfungsleistung „PR“ bedeutet lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme). Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.

5. Prüfung

a. Modulprüfung

Tabelle 2: Modulprüfung

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation			ECTS
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	
Modulprüfung	510900	M9	Strategien für die digitale Transformation	5
510901	510902	M9.1	Digitale Wertschöpfungsstrukturen	
	510903	M9.2	Digitale Geschäftsmodelle	
	510904	M9.3	Digitalisierungsstrategien und Innovationsmanagement	

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat enthält die Note der in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfung.

c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Modulprüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Zertifikatsabschluss „Microcredential“ (MC) verliehen.

Heilbronn, Mai 2024



Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung